

6. österr. Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit

Modul 2

Donnerstag – Sonntag, 26.-29. Januar 2017

Orientierung und Mobilität – Lebenspraktische Fertigkeiten

Sensibilisierung für Orientierung und Lebenspraktische Fertigkeiten im Frühförderbereich

1.-3. Tag

ReferentInnen: Marija Gschaider-Kraner, Franz Nagel;

„Das Leben als Blinder ist eindeutig das größere Abenteuer“

4. Tag

Referent: Juan Ruiz

Seminarzeiten:

- | | |
|---------|-----------------------|
| 1. Tag: | 14:30 Uhr – 19:00 Uhr |
| 2. Tag: | 9.00 Uhr – 21:00 Uhr |
| 3. Tag: | 9.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| 4. Tag: | 8:30 Uhr - 16:30 Uhr |

Kursort:

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. - 3. Tag: | Verein Vision c/o Blinden- und
Sehbehinderteverband Steiermark
Augasse 132, 8051 Graz |
| 4. Tag: | Comboni Missionare Messendorf
Authalerstr. 3 8042 Graz |

Preis:

€ 440,00 inkl.10% MwSt.

Stornobedingungen:

bis 3 Wochen vor Kursbeginn fällt keine Stornogebühr an, danach müssen 25% der Kursgebühr in Rechnung gestellt werden, falls keine Ersatzperson für die Teilnahme bekanntgegeben werden kann.

Anmeldeschluss:

9.1.2017

Unterkunft:

Graz-Information, Tel. 0316 / 8075-0,
Email: info@graztourismus.at
online unter: <http://www.graztourismus.at>

Schriftliche **Anmeldung** mit Anmeldeformular an: Sabine Adamski,
Rodingerstraße 31, 5113 St. Georgen bei Salzburg, e-mail: sabine.adamski@gmail.com

Informationen zu den ReferentInnen und Inhalten zum Modul 2 der 6.österr. Fachweiterbildung:

Marija Gschaider-Kraner

mobile Lehrerin von Schüler/innen mit Sehbehinderung oder Blindheit
Rehabilitationslehrerin für O&M und LPF



Aus- und Weiterbildungen:

Diplompädagogin mit Lehramtsprüfungen für Volksschulen und für Sonderschulen für Kinder mit Lernbehinderung Mehrfachbehinderung, Sehbehinderung oder Blindheit

Weiterbildungskurse zur Rehabilitationslehrerin für O&M 1993 und LPF 1996 in der Schweiz (Abschlussarbeit: Videofilm „Mit Finger-Spitzen-Gefühl“)

Regelmäßige Fortbildungen im Rahmen internationaler Kongresse und Tagungen

Berufliche Schwerpunkte - bisherige Arbeitsfelder:

Seit 1979 an der Schule für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit (Odilien-Institut) tätig

Unterricht in Klassen für Kinder mit Sehbehinderung/Blindheit und Mehrfachbehinderungen und in der Vorschulklasse am Odilien-Institut in Graz

Mitarbeit an Aufbau und Durchführung der Hausfrühförderung für Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit in der Steiermark, 15 Jahre konkrete Arbeit in der Frühförderung von Kindern mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit, davon 2 Jahre ausschließlich in der Frühförderung

Seit 1987 als mobile Lehrerin von Kindern und Jugendlichen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit in der Steiermark unterwegs

Lehrtätigkeit am Hochschullehrgang zur Ausbildung von Lehrer/innen für Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit

Mitarbeit an der Fachweiterbildung zur Frühförder/in für sehbeeinträchtigte und blinde Kinder

Referentinnentätigkeit bei verschiedensten Weiterbildungskursen im Inland und bei Kongressen im In- und Ausland

Mitarbeit an der Umgestaltung des Lehrplans für blinde Kinder in Österreich

Orientierungs- und Mobilitätsunterricht und Unterricht in Lebenspraktischen Fertigkeiten für Menschen, die sehbehindert oder blind sind

Mitarbeit an diversen Projekten für und mit Menschen, die sehbehindert oder blind sind, die einfach ANDERS SEHEN

Franz Nagel

mobiler Lehrer von Schüler/innen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit
Rehabilitationslehrer für Orientierung und Mobilität



Ausbildungen:

Hauptschullehramt für Mathematik, Physik/Chemie, Geometrisch Zeichnen und Werken
Sonderschullehrer für Schüler/innen mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung
Fachweiterbildung zum Frühförderer für Kinder mit Blindheit oder Sehbeeinträchtigung (theoret. Teil)
Orientierungs- und Mobilitätslehrer für Menschen mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung

Bisherige Arbeitsfelder:

Unterricht an der Sonderschule für Schüler/innen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit am Odilien-Institut in Graz
Mobiler Lehrer für Kinder und Jugendliche mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit in der Steiermark
Mitarbeit an verschiedenen Fachweiterbildungen und Projekten mit den Inhalten Blindheit oder Sehbeeinträchtigung (Pädagogik, öffentliches Bauen, Verkehr...)

Seminarinhalte (*Marija Gschaider-Kraner, Franz Nagel*):

Mit verschiedenen Methoden wie Partner- und Kleingruppenarbeiten, Vortrag, Selbsterfahrung mit der Augenbinde bzw. mit der Simulationsbrille und anschließendem Videofeedback, Präsentation von Videos über die Arbeit in O&M/LPF mit Kindern im Frühförderbereich aber auch mit größeren Kindern möchten wir Einblick in die sehbehinderten- bzw. blindenspezifischen Bereiche Orientierung & Mobilität (O&M) und Alltagspraktische/Lebenspraktische Fertigkeiten (LPF) geben.

Folgende Themen werden u.a. bearbeitet:

- Anregungen zu Begriffsbildung, Wahrnehmungsförderung und Sinnesschulung als Basis für das Erlernen von Mobilitätsfertigkeiten und alltagspraktischen Fertigkeiten
- Anregungen für O&M und LPF im Frühbereich für zu Hause und in der Wohnumgebung des Kindes
- Überlegungen zur Vorbereitung auf die Alltagsbewältigung und die Herausforderungen für die Orientierung im Kindergarten und in anderen vorschulischen Einrichtungen
- Möglichkeiten der Vorbereitung auf den Schuleinstieg in Hinblick auf Überlegungen bezüglich O&M und LPF
- O&M und LPF bei Kindern mit Sehbeeinträchtigung/Blindheit und zusätzlich erhöhtem Förderbedarf
- Berücksichtigung von LOW VISION - Aspekten im Bereich von O&M und LPF
- Beispiele zur sehbehinderten- und blindengerechten Umweltgestaltung und Überlegungen zur Umsetzung im Alltag
- Was kann ich als Frühförderin tun? Wie erkenne ich Möglichkeiten, Maßnahmen für O&M und LPF in der Frühförderung umzusetzen und wo sehe ich als Frühförderin Grenzen?
- Überlegungen zur Zusammenarbeit der Frühförderung mit O&M- und LPF-Lehrer/innen?
- Bedeutung der Elternarbeit im Zusammenhang mit O&M und LPF
- Bedeutung der Motivation als Antriebsmotor für O&M und LPF
- Diskussion von Fragen zur altersadäquaten Selbstständigkeit trotz Sehbeeinträchtigung oder Blindheit

Juan Ruiz

Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte in Wien

Berufliche Erfahrungen – Arbeitsschwerpunkte

Juan Ruiz war einer der ersten Schüler von Daniel Kish.

Ab dem Alter von 12 Jahren wurde er von ihm in der Klick Sonar Methode unterrichtet.

Juan Ruiz studierte 2 Jahre auf einem College und fand es dann produktiver direkt mit blinden Schülern zu arbeiten.

Seit mittlerweile 10 Jahren arbeitet er mit Daniel Kish zusammen und hat in 14 verschiedenen Ländern unterrichtet.

Er ist in zahllosen Shows aufgetreten.

Er hat bei einigen Universitätsstudien bezüglich „Echolokalisation bei Menschen“, teilgenommen

Seminarinhalte:

- Theoretische Einführung in ihren Ansatz und Haltung „Freedom of movement“ (Freiheit in der Bewegung)
- Pädagogische Grundlagen
- Die aktive Echolokalisation (Klick Sonar) mit konkreten Übungen und Selbsterfahrung
- Einführung in das frühe Stocktraining. Darstellung und Wichtigkeit des frühen Beginns dieses Trainings.
- Entfaltung der Sinneswahrnehmung

Es handelt sich um einen interaktiven Workshop.